

Inhalte	Räumliche Konstruktion und Perspektiven
Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld	ca. 8 Wochen
Vernetzung der Inhaltsbereiche	K: Kunstwerke im Kontext von Kunstgeschichte V/W: Farben und Stifte, Pappen, Papiere, verschiedene Druckwerkzeuge, Zeichnen, Konstruieren, Drucken M: Körper und Raum I: Lebensweisen
Kompetenzen Wahrnehmen	- Bezüge herstellen zwischen gestalterischen und inhaltlichen Besonderheiten von Architektur und ihrer Einbettung in den kunstgeschichtlichen und gesellschaftlichen Kontext - Beschreibung und Vergleich von Bauwerken - zu Gebäuden recherchieren - Ansichten/Innenräume/Außenräume/Details
Kompetenzen Gestalten	- Nutzen künstlerischer Verfahren und Techniken im Bereich Perspektive - raumbildende Mittel/ Zentralperspektive/ Farb- und Luftperspektive - Vorstellungen für materialbestimmte Arbeitsvorhaben entwickeln
Kompetenzen Reflektieren	- Orientierung für eigenes Gestalten finden - fachsprachliches Vokabular anwenden - Präsentation bildnerischer Ergebnisse in Bezug zur eigenen Gestaltungsabsicht
Bezüge zu den ÜT	-
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	möglich Geschichte
Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung	aus Texten gezielt Informationen ermitteln
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung	Jahrgangsexkursion - Unterricht am anderen Ort Nutzen verschiedener Medien zur Recherche
Formate der Leistungsbewertung	Ergebnisse des Arbeitsprozesses

Inhalte	Idole/ Vorbilder/ Lieblingsstars - Inszenierung
Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld	ca. 8 Wochen
Vernetzung der Inhaltsbereiche	K: Geltung, Macht und Repräsentation V/W: Farben und Stifte, Fotoapparat, Video, Pappen, Papiere, Accessoires und Gebrauchsgegenstände, Sammlungsobjekte M: Selfies, Werbung I: Auseinandersetzung mit Idolen, Vorbildern, Lieblingsstars o.ä.
Kompetenzen Wahrnehmen	- Bezüge herstellen zwischen der eigenen künstlerischen Auseinandersetzung und der verschiedener Künstler mit dieser Thematik - Finden eigener Positionen
Kompetenzen Gestalten	- selbstständige Auseinandersetzung mit Idolen, Vorbildern, Lieblingsstars o.ä. - freie gestalterische Auseinandersetzung mit dem Thema - Techniken der Inszenierung bzw. Verfremdung nutzen - Bezüge zu Werbung/Layout entwickeln
Kompetenzen Reflektieren	- Beschreiben und Begründen gestalterischer Entscheidungen - Präsentation der Gestaltungsergebnisse
Bezüge zu den ÜT	möglich: Diversity
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	möglich: Ethik, ITG
Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung	aus Texten gezielt Informationen ermitteln
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung	verschiedene Medien zur Herstellung von Bildern nutzen (Smartphone, Fotoapparat, Vide)
Formate der Leistungsbewertung	Ergebnisse des Arbeitsprozesses

Inhalte	Gestaltungslehre - Komposition /Form/Farbe
Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld	ca. 8 Wochen
Vernetzung der Inhaltsbereiche	K: Kunst im Kontext von Kunstgeschichte V/W: Farben und Stifte, Malen, Zeichnen M: unterschiedliche Papiere und Farben I: Gefühl, Persönlichkeit und Selbstbewusstsein bildnerisch ausdrücken
Kompetenzen Wahrnehmen	- Vorbilder in der Kunstgeschichte finden und Anregungen in diesen suchen - werkimmanente Bildbetrachtungen(Bezüge Renaissance, Barock möglich im Vergleich zu moderner Malerei)
Kompetenzen Gestalten	- Erarbeitung und Anwendung unterschiedlicher Kompositionsmöglichkeiten - Erarbeitung und Anwendung von Möglichkeiten der Formveränderung von Bildgegenständen und deren Wirkung
Kompetenzen Reflektieren	- Reaktivierung von Kenntnissen zum Gestaltungsbereich Farbe - Analyse von Komposition/ Form und Farbe an ausgewählten Bildbeispielen - Erarbeitung von Analysekriterien und Interpretationsansätzen
Bezüge zu den ÜT	-
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	-
Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung	Informationen aus Texten zweckgerichtet nutzen
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung	-
Formate der Leistungsbewertung	Ergebnisse des Arbeitsprozesses

Inhalte	Identität und Lebensweisen - Schwerpunkt Fotografie
Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld	ca. 8 Wochen
Vernetzung der Inhaltsbereiche	K: Fotografie im Kontext von Kunstgeschichte V/W: möglich: Fotoapparat, Computer, Kopierer, Fotopapiere Fotografieren, Arbeiten am Computer, Fotolabor M: Fotografien aus unterschiedlichen Lebensbereichen I: Personen und Persönlichkeiten
Kompetenzen Wahrnehmen	- mögliche Umgangsweisen mit Material untersuchen und vergleichen - Fotografien als Ergebnis von Gestaltungsprozessen beschreiben
Kompetenzen Gestalten	- digitales Fotografieren nach vorgegebenen Kriterien zu Eigenschaften eines fotografischen Bildes - Präsentation in geeigneter Form - optional: experimentelles Arbeiten mit fotochemischen Prozessen, z. B. Fotogramm
Kompetenzen Reflektieren	- Erarbeiten von ersten Grundlagen der Fotografiegeschichte - Herausarbeiten der Eigenschaften fotografischer Bilder
Bezüge zu den ÜT	-
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	optional: Chemie
Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung	Informationen aus Texten zweckgerichtet nutzen
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung	eigene Gestaltungsprozesse mit unterschiedlichen Medien umsetzen
Formate der Leistungsbewertung	Ergebnisse des Arbeitsprozesses eine LEK pro Halbjahr

Anmerkung: Der Umfang der thematischen Schwerpunkte kann nach Ermessen des Fachlehrers/ der Fachlehrerin in Abhängigkeit von der Lerngruppe und/oder der Lernsituation modifiziert werden.